

Klarer Kurs für Großhansdorf

Programm der Großhansdorfer Freidemokraten zur Kommunalwahl 2018

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46

Wir Freie Demokraten begrüßen die positive Entwicklung unserer Gemeinde in Bezug auf die vielen Zuzüge auch jüngerer Familien. Sie sorgen dafür, dass die Sozial- und Altersstruktur unserer Gemeinde weiterhin ausgeglichen bleibt.

Sowohl die ansteigende Bevölkerungszahl als auch die geplante Bebauung des ehemaligen Reha-Geländes stellt unsere zukünftige Gemeindevertretung vor die große Aufgabe, unseren Ort mit Augenmaß infrastrukturell weiterzuentwickeln. Fehlentwicklungen müssen rechtzeitig erkannt und dementsprechend auch korrigiert werden.

Gute Betreuung und Erziehung von Kindern ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und legt außerdem erste Bildungsgrundlagen für die kleinsten Bürger unserer Gemeinde. Ziel muss es aus Sicht der Freien Demokraten sein, die Bedarfe an frühkindlicher Bildung und Betreuung in Umfang und Qualität angemessen decken zu können. Ein vielfältiges Nebeneinander von unterschiedlichen Trägern und pädagogischen Konzepten ist hierfür eine wichtige Grundvoraussetzung.

Der kommunale Finanzausgleich benachteiligt die Gemeinde Großhansdorf erheblich. Wir Freidemokraten werden uns auf Landesebene dafür einsetzen, die methodischen Schwächen des Gesetzes zu beseitigen. Die Verteilung der Mittel darf sich nicht länger ausschließlich an den Ausgaben der jeweiligen Gebietskörperschaft orientieren, vielmehr müssen Kostenersparnisse durch gutes Wirtschaften zukünftig wieder belohnt werden. Wir werden in der kommenden Legislaturperiode daran arbeiten, dass im Verwaltungshaushalt wieder ein deutlicher Überschuss entsteht. Liegt die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt höher als die Pflichtzuführung und ist zudem auch die Mindestrücklage vorhanden, so gilt der die Pflichtzuführung übersteigende Betrag als sogenannte freie Spitze.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine umfassende Aufgabenkritik zentrales Thema unserer Finanzpolitik sein: Müssen wir bestimmte Aufgaben überhaupt noch wahrnehmen und wenn ja, auf welcher Ebene?

Die richtige Mischung aus der Konsolidierung des Haushaltes einerseits, und wichtigen Investitionen in unsere Bildungseinrichtungen und die Infrastruktur andererseits, sind das Markenzeichen liberaler Finanzpolitik in unserer Gemeinde.

Großhansdorf ist lebenswert und schön. Aber auch unser Ort muss sich weiterentwickeln und die Chancen neuer Technologien nutzen. Um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen, sollte der digitale Breitbandausbau in Großhansdorf weiterhin Priorität haben. Zur Förderung des Wachstums ist sowohl ein weiterer Ausbau als auch die Sanierung unseres Straßennetzes unabdingbar.

Der Mangel an P&R Flächen führt tagtäglich zu zugeparkten Wohnstraßen verbunden mit einem enormen Parkplatzsuchverkehr. Auch die ungenügend vorhandenen Fahrradstellplätze an den U-Bahnhöfen können nicht dem Anspruch einer modernen Gemeinde gerecht werden.

Großhansdorf ist ein Paradebeispiel für stadtnahes Wohnen mit hoher Wohnqualität. Mit einer starken Fraktion der FDP im Rathaus wollen wir durch eine effizientere und effektivere Kommunalpolitik unsere Waldgemeinde mitgestalten und nachhaltig weiter entwickeln.

Klarer Kurs für Großhansdorf – nur mit uns!

47 **Unsere Ziele 2018-2023:**

48

49 **Schul- und Kitawesen:**

50 ***Bildung ist die Supermacht des 21. Jahrhunderts***

51

52 Chancengerechtigkeit ist ein bestimmendes Grundelement liberaler Bildungspolitik. Im Mittelpunkt
53 liberaler Bildungspolitik steht deshalb die freie Entfaltung der Persönlichkeit unter Berücksichtigung
54 unterschiedlicher Begabungen, individueller Leistungsfähigkeit und Talente.

55 Liberale Bildungspolitik verfolgt das Ziel, unsere Kinder optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten und
56 sie zu eigenverantwortlichen Entscheidungen zu befähigen.

57 In der Entwicklung und dem Ausbau des Kita- und Schulwesens war Großhansdorf bislang zu teuer
58 und zu langsam. Das wird sich zukünftig im Interesse unserer kommunalen Finanzen und im Sinne
59 des nachhaltigen Wirtschaftens mit öffentlichen Geldern ändern müssen.

60 Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine weitgehende Flexibilisierung der
61 Betreuungszeiten sowohl bei den Kindertagesstätten als auch den Schulen erforderlich, denn
62 „One size fits all“ passt nicht zu den Veränderungen der modernen Arbeitswelt.

63

64 **Wir werden**

65

- 66 • mit Eltern und Lehrkräften an einem zukunftsfähigen Raumkonzept für unsere Schulen
67 arbeiten
- 68 • auf die Gesamtentwicklung der Schülerzahlen und Bedarfe achten (auch im Hinblick auf den
69 Wechsel von G8 zu G9)
- 70 • dafür eintreten, dass die sanitären Einrichtungen in der Grundschule Schmalenbeck in Stand
71 gesetzt werden

72

73 **uns dafür einsetzen, dass**

74

- 75 • die Nachmittagsbetreuung in den Schulen ausgebaut und gestärkt wird - auch als freiwilliges
76 Angebot über die Grundschule hinaus
- 77 • flexible Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten eingeführt werden
- 78 • die Ferienschlusszeiten abgeschafft werden
- 79 • der Betreuungsschlüssel in der Ü3-Betreuung erhöht wird
- 80 • kommunale Kita-Einrichtungen zur Entlastung der Verwaltung und des Gemeindehaushaltes
81 an freie Träger übergeben werden
- 82 • der Sportplatz inklusive der Außenanlagen saniert wird
- 83 • bei erkennbarem Bedarf weitere Standorte für Kindertagesstätten entwickelt werden

84

85 **Wirtschaft & Finanzen:**

86 ***Vererben wir nicht Schulden, sondern Chancen***

87 Politik muss gestalten. Aber sie ist kein Wunschkonzert. Die Dinge müssen so angepackt werden, dass
88 sie funktionieren und finanzierbar sind. Kurz: Wir brauchen eine Politik, die rechnen kann. Ziel
89 liberaler Finanzpolitik ist nicht allein von der Substanz zu leben, und weiterhin auf niedrige Zinsen zu
90 wetten und zu hoffen. Probate und gängige Mittel anderer Parteien wie Steuererhöhungen

91 (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenausbaubeiträge) sind unserer Meinung nach nicht die Lösung
92 für kommunale Haushaltsdefizite. Wir werden deshalb unseren Haushalt und die entsprechenden
93 Kostenpositionen einer strengen und disziplinierten Ausgaben- und Aufgabenkritik unterziehen, um
94 Chancen und Potenziale zu erkennen und diese dann auch umsetzen. Das Ziel einer ausgewogenen
95 liberalen Finanzpolitik ist ein Einstieg in die regelmäßige Tilgung der Schulden. Zugleich sollten aber
96 auch die Investitionen so getätigt werden, dass keine Substanzverluste entstehen, welche dann in
97 folgenden Jahren wieder aufwendig ausgeglichen werden müssen. Eine ausgeglichene
98 Haushaltsführung sehen wir als Kernaufgabe unserer Finanzpolitik in der kommenden
99 Legislaturperiode an.

100

101 **Wir werden**

102

- 103 • andere Nutzungsmöglichkeiten für die überzähligen Flüchtlingscontainer (Standorte Alte
104 Landstraße und Kortenkamp) prüfen, um die den Gemeindehaushalt enorm belastenden
105 Vorhaltekosten zu verringern (Vorhaltekosten 2018 ca. 156.000 €).
- 106 • die Grundsteuer A und B nicht erhöhen
- 107 • die Gewerbesteuer nicht erhöhen
- 108 • keine Straßenausbaubeiträge erheben
- 109 • den Waldreitersaal für die Öffentlichkeit gegen Gebühr nutzbar machen
- 110 • den kommunalen Anteil bei der Kita Finanzierung weiter absenken
- 111 • den Gewerbestandort Großhansdorf stärken
- 112 • das neue kommunale Finanzmanagement / NKF einführen (Kern des NKF ist die doppische
113 Haushaltsführung, mit der das Geldverbrauchskonzept durch
114 das Ressourcenverbrauchskonzept ersetzt wird)
- 115 • Umsetzung der Neufassung des kommunalen Finanzausgleichs / Leistungsprinzip mit
116 vorantreiben und umsetzen

117

118 **Verkehr & Infrastruktur:**

119 ***Nichtstun ist Machtmissbrauch***

120 Das Vorhalten einer exzellenten Verkehrsinfrastruktur ist aus unserer Sicht wie das Vorhalten bester
121 Bildungsangebote für alle oder die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit eine Kernaufgabe, die
122 bei unseren kommunalen Ausgaben wieder einen entsprechend klaren Schwerpunkt darstellen muss.
123 Hierbei darf der für uns unbestritten notwendige Umweltschutz nicht vernachlässigt werden. Dieser
124 darf aber auch nicht zu einer Verhinderung von notwendiger und politisch gewollter
125 Verkehrsinfrastruktur führen.

126

127 **Wir werden:**

128

- 129 • für bessere Sicherung der Schulwege sorgen (Radwegeausweisung und - sanierung)
- 130 • Radstellplätze an unseren drei U-Bahnhöfen und an den Einkaufsbereichen am Ärztehaus
131 (Bike & Ride) schaffen

- 132 • eine Fahrradquerverbindung zwischen den Ortsteilen Großhansdorf, Kiekut und
- 133 Schmalenbenbeck schaffen
- 134 • eine Neuplanung der BAB –Anschlussstelle Ahrensburg über das Verkehrsministerium des
- 135 Landes initiieren mit dem Ziel, dieses Projekt mittelfristig im Bundesverkehrswegeplan zu
- 136 verankern
- 137 • uns für die Wiederherstellung des Parkcharakters des Park Manhagens einsetzen
- 138 • die Sanierung und den Ausbau des Großhansdorfer Straßennetzes in den jeweiligen
- 139 Ausschüssen vorantreiben
- 140 • uns für eine Wanderwegverbindung zwischen den oberen Teilen der Wirtschaftswege
- 141 Rümeland und Apelsweg zur Schaffung eines Rundwanderwegs einsetzen
- 142 • unserer ehrenamtlichen Feuerwehr weiterhin ein verlässlicher Partner bei notwendigen
- 143 investiven Maßnahmen sein
- 144 • den "Schilderwald" lichten, da es immer mehr überflüssige Straßenschilder gibt, die nicht nur
- 145 Geld kosten, sondern auch die Übersichtlichkeit für die Verkehrsteilnehmer vermindern
- 146 • zusätzliche Hotspots an ausgewählten Plätzen (Eilbergweg, Ahrensfelder Weg, Kiekutcenter)
- 147 durch private Anbieter schaffen
- 148

149 **Bau & Umwelt**

150 *Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen. (Antoine de Saint-Exupéry)*

151

152 Ziel unserer Umweltpolitik ist eine Abkehr von werbewirksamen Schlagwortprojekten hin zu

153 Projekten, die unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus eine Verbesserung der

154 Umweltsituation erreichen. Solarthermie-Projekte sind unter diesem Aspekt z.B. Photovoltaik-

155 Anlagen vorzuziehen. Auch der Einsatz der E-Mobilität ist unter Berücksichtigung einer vollständigen

156 Umweltbilanz (Rohstoffe, Herstellung, Lebenszyklus, Entsorgungskosten) auf den Prüfstand zu

157 stellen. Wir wollen die Lebensinteressen der Menschen und den Erhalt der Umwelt harmonisch in

158 Einklang bringt. Wir handeln nach dem Grundsatz des verantwortungsvollen Umgangs mit den

159 natürlichen Ressourcen. Für uns kommt der Land- und Forstwirtschaft in Bezug auf den Erhalt der

160 Kulturlandschaft eine wichtige Rolle zu.

161 Mehr Aufklärung und Mitgestaltung des Einzelnen, aber auch ein vorbildliches Umweltverhalten der

162 Gemeinde soll bewirken, dass sich der Einzelne stärker als Teil der Natur versteht. Information und

163 Überzeugung im Umweltschutz haben für uns Freidemokraten Vorrang vor Verboten. Die

164 Herausforderungen des demografischen Wandels, des Klimaschutzes sowie der Integration und

165 Inklusion machen innovative Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik zur Querschnittsaufgabe, die

166 eine Schlüsselposition für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unserer Gemeinde einnimmt.

167 Die Schaffung von Wohneigentum vor allem als Instrument für die Altersvorsorge bleibt ein

168 vorrangiges Anliegen von uns Freidemokraten.

169 **Kaufen, statt mieten!**

170

171 **Wir werden:**

172

173 die Baumschutzsatzung abschaffen, da sie willkürliche Eingriffe in das Eigentum der Großhansdorfer

174 Bürgerinnen und Bürger ermöglicht und wahrscheinlich einem Normenkontrollverfahren nicht Stand

175 hielte (BNatSchG / LNatSchG)

- 176 • an der Überplanung des Schmalenbecker Marktplatzes weiterarbeiten (Bau eines ReWe
- 177 Marktes, Parkplätze, Neugestaltung des Marktplatzes)
- 178 • für die Bebauung des Reha Geländes generationsübergreifendes Wohnen fordern
- 179 • bezahlbaren Wohnraum (durch freie Bauträger) am Grenzeck planen
- 180 • uns für die wirtschaftliche Nutzung der denkmalgeschützten Mehrzweckhalle auf dem Reha
- 181 Gelände mit Empore und Bühnenbereich einsetzen (Kunst- und Kulturcafé betrieben durch
- 182 einen Trägerverein)
- 183 • die Erweiterung Ärztehaus Schmalenbeck auf die ursprünglich geplante Größe unterstützen
- 184 • uns für die Überführung des Park Manhagen in das alleinige Gemeindeeigentum einsetzen
- 185 • die Bauleitplanung für Restauration und Hotellerie im Park Manhagen auf die politische
- 186 Agenda setzen
- 187 • die Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
- 188 • uns für die innerörtliche bauliche Verdichtung in U-Bahn-Nähe einsetzen

189

190 **Bürgernähe und Transparenz:**

191 ***Digital First. Bedenken Second.***

192

193 Das Internet führt zu mehr Transparenz, Teilhabe sowie Mitmachen und stärkt damit die aktive
194 Bürgergesellschaft. Blogs, Wikis und Videos verleihen dem Einzelnen ungeahnte Möglichkeiten zum
195 Publizieren, Präsentieren und Senden auf Feldern, in denen früher staatliche Lizenzen erforderlich
196 waren. Verwaltungshandeln wird in Zukunft sehr viel mit Kooperation zu tun haben. Viele
197 administrative Aufgaben können gemeinsam erledigt werden. Die frei werdenden Mittel könnten wir
198 für Bildung, Kinderbetreuung, Klimaschutz und Haushaltskonsolidierung einsetzen. Die
199 Großhansdorfer Verwaltung ist Dienstleister für jeden einzelnen Bürger. Langwierige Behördengänge
200 müssen der Vergangenheit angehören – die Beantragung eines neuen Personalausweises darf mit
201 den heutigen technischen Möglichkeiten einer kommunalen Verwaltung nicht länger dauern als der
202 tägliche Einkauf beim Bäcker. Wir wollen in Großhansdorf eine schlanke und effiziente Verwaltung,
203 die ihren Bürgern dient und nicht zum Selbstzweck da ist. Großhansdorf muss sich auf seine
204 Kernaufgaben als Gemeinde konzentrieren, d. h. für die hier lebenden Menschen in ihren
205 unterschiedlichen Lebenslagen da sein und darf das Geld der Steuerzahler nicht etwa für risikoreiche
206 Prestigeprojekte ausgeben.

207

208 **Wir werden:**

209

- 210 • das digitale Rathaus (Allris) & eGovernment umsetzen. Heißt:
- 211 elektronische Vernetzung der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern voranbringen,
- 212 elektronisches Management der Daten des Gemeinderates, Livestream der
- 213 Gemeinderatsitzungen im Internet anbieten
- 214 • mehr Bürgerbeteiligung in den Fachausschüssen ermöglichen (mehr bürgerliche Mitglieder)
- 215 • uns weiterhin für die Konzentrierung auf die kommunalen Kernaufgaben der Verwaltung
- 216 einsetzen
- 217 • eine „Internetfiliale“ der Gemeinde einrichten, damit, wie in anderen Kommunen bereits
- 218 erfolgt, viele Behördengänge über eine attraktive Website erledigt werden können
- 219 • uns weiterhin für ein transparentes Berichtswesen der Gemeinde Großhansdorf gegenüber
- 220 den Bürgern einsetzen

221 Flucht, Migration, Einwanderung

222

223 Wohl kein Thema hat die Emotionen der Menschen in den letzten Jahren derart bewegt wie das
224 Thema Flucht, Asyl und Einwanderung. Hier ist zunächst festzuhalten, dass die grundsätzlichen
225 Weichenstellungen dazu auf Bundesebene erfolgen müssen. Aus unserer Sicht sollten die Themen
226 gewollte Einwanderung auf der einen Seite sowie Flucht bzw. Asyl auf der anderen Seite deutlicher
227 voneinander getrennt werden. Die gesteuerte und erwünschte Einwanderung ist in einem
228 Einwanderungsgesetz zu regeln. Für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und Asylbewerbern gibt es
229 bereits gesetzliche Regelungen, dieser Bereich hat allerdings nichts mit gesteuerter Einwanderung zu
230 tun, da Kriegsflüchtlinge nach Wegfall des Fluchtgrundes in der Regel in ihr Heimatland
231 zurückkehren.

232 Dies voraus geschickt ist es Aufgabe der Gemeinde Großhansdorf jedem hilfebedürftigen Menschen,
233 der sich in Großhansdorf aus welchem Grund auch immer aufhält, eine menschenwürdige
234 Behandlung und Unterbringung zukommen zu lassen. Dabei spielt die Herkunft ebenso wenig eine
235 Rolle wie Geschlecht, Glaube, Alter oder irgendeine andere menschliche Eigenschaft.

236

237 **Von diesem Grundsatz, der ein Hauptelement der liberalen Idee darstellt, haben und werden wir**
238 **uns leiten lassen.**

239

240 Die Großhansdorfer Freidemokraten haben sich dafür eingesetzt, dass obdachlose Flüchtlinge
241 dezentral in kleinen überschaubaren Einheiten untergebracht werden. Sicher ist es auch dieser
242 Vorgehensweise zu verdanken, dass es die andernorts feststellbaren Probleme im Zusammenhang
243 mit Flüchtlingen in Großhansdorf nicht gibt. Die Hauptursache dürfte allerdings in dem immer noch
244 ungebrochenen ehrenamtlichen Engagement vieler Großhansdorfer Bürgerinnen und Bürger liegen.
245 **Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön!**

246

247 **Wir Freien Demokraten wollen in der kommenden Legislaturperiode mit einer**
248 **starken und qualifizierten Fraktion dafür Sorge tragen, dass unsere Gemeinde nicht**
249 **unter Wert regiert wird.**

250 **Chancenverwertung, Effizienz und Nachhaltigkeit resultieren aus der liberalen**
251 **Bürgergesellschaft, die vom Engagement und der politischen Teilhabe der Menschen**
252 **lebt.**

253 **Denn durch sie wird Politik gestaltet.**

254 **Sie schöpft ihre Kraft aus der Eigeninitiative und Kreativität ihrer Bürger.**

255

256 **Unterstützen Sie uns auf diesem Weg und stimmen Sie am 6.Mai mit beiden**
257 **Stimmen für uns, für die Freien Demokraten.**

258

Klarer Kurs für Großhansdorf